Ressort: Lokales

Muslimen-Zentralrat schließt Kölner Geschäftsstelle nach Morddrohung

Köln, 14.03.2018, 16:09 Uhr

GDN - Der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) hat nach einer Morddrohung am Mittwochvormittag seine Geschäftsstelle in der Kölner Innenstadt bis auf Weiteres geschlossen. Das teilte der Vorsitzende Aiman Mazyek dem "Kölner Stadt-Anzeiger" mit.

"Wir fühlen uns nicht ausreichend geschützt", sagte er zur Begründung. Am Morgen hatte die Sekretärin Mazyeks einen an den Verband adressierten Brief ohne Absender geöffnet. Darin befand sich ein Papier, auf dem der Absender eine Morddrohung gegen Mazyek ausspricht. Außerdem befand sich ein weißes Pulver in dem Umschlag. Die Sekretärin verständigte umgehend die Polizei. Da zunächst nicht klar war, ob von der Substanz Gefahr ausgeht, wurden auch Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Das Büro wurde geräumt. Obwohl sich das Pulver nach einer Analyse als ungefährlich herausgestellt hatte, entschloss sich Vorstand des ZMD nach einer Sitzung in Berlin am Mittag dazu, die Kölner Geschäftsräume zu schließen. "Unsere Mitarbeiter stehen unter Schock, wir nehmen diese Drohungen sehr ernst und können die Sicherheit unserer Mitarbeiter nicht mehr gewährleisten", sagte Mazyek.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103332/muslimen-zentralrat-schliesst-koelner-geschaeftsstelle-nach-morddrohung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619